

**Beschlussvorschlag
zum Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe
„Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H)
an die 31. Tagung der IKSE
am 17.10.2018 in Prag
(Stand: 28.08.2018)**

1. Die IKSE nimmt den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe H zur Kenntnis.
2. Die IKSE bestätigt die überarbeitete Fassung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ (Stand: 27.08.2018, Anlage ...) und bittet die Arbeitsgruppe H, seine Aktualität laufend zu überprüfen.
3. Die IKSE bittet das Sekretariat der IKSE, den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ auf die Internetseiten der IKSE zu stellen und darüber die entsprechenden in Anlage 1 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ aufgeführten Institutionen zu informieren.
4. Die IKSE bittet die Arbeitsgruppe H, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE ein Treffen von Vertretern der internationalen Hauptwarnzentralen zur überarbeiteten Fassung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ auszurichten.
5. Die IKSE nimmt die aktualisierte zusammenfassende Übersicht und Auswertung der seit 2007 über den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ verschickten Meldungen zur Kenntnis (Anlage ...) und bittet das Sekretariat, diese Übersicht auf die Internetseiten der IKSE zu stellen, und die Arbeitsgruppe H, diese Übersicht alljährlich zu aktualisieren.
6. Die IKSE dankt dem staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Eger (Povodí Ohře, státní podnik) für die Organisation der Genehmigung zur Durchführung der Tracerversuche an der Bílina bei niedrigen, mittleren und hohen Abflüssen für die Zwecke des „Alarmmodells Elbe“.
7. Die IKSE bittet den staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Eger, im Zusammenhang mit der Erweiterung des „Alarmmodells Elbe“ um den Nebenfluss Bílina in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) und der Arbeitsgruppe H die Tracerversuche an der Bílina bei niedrigen, mittleren und hohen Abflüssen durchzuführen.
8. Die IKSE bittet die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), im Zusammenhang mit der Erweiterung des „Alarmmodells Elbe“ um den Nebenfluss Bílina in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb für die Eger (Povodí Ohře, státní podnik) und der Arbeitsgruppe H die erforderlichen Anpassungen des Modells und anschließend seine Kalibrierung anhand der Ergebnisse der Tracerversuche durchzuführen.
9. Die IKSE nimmt die aktualisierte Übersicht über die Aufgaben der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) der IKSE zur Kenntnis (Stand: 28.08.2018, Anlage ...).